

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 5

Illustration: Die klare Stellungnahme
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Nobs schreibt:

„Trügen wir Sozialdemokraten heute als Schweizerische Mehrheitspartei die Verantwortung für die Schicksale des ganzen Landes, wie wir als Mehrheitspartei in Zürich die Verantwortung für die Schicksale des Gemeinwesens tragen, so könnten auch wir unter der heutigen internationalen Lage die Abrüstung nicht Tatsache werden lassen.“

Herr Nobs schreibt:

„Es hat mich mit Befriedigung erfüllt, daß die sozialdemokratische Fraktion des Nationalrates vor wenigen Tagen erst den 82 Millionen-Kredit für die militärische Aufrüstung mit Einstimmigkeit abzulehnen beschlossen hat.“

Die klare Stellungnahme

Nun rate selbst, Genosse, wie ich's meine,
Ob's JA heisst, was ich meine, oder ob's
Am Ende NEIN heisst. Das ist das Gemeine:
Ich bin ja selbst nicht sicher, ich, Dein Nobs.

B6



Marilis Trost

Der kleine Fritzli hat eine Scheibe verschlagen und weint. Neben ihm

steht das um ein Jahr ältere Marili und tröstet ihn: «Fritzli, Du muesch nit brüele, mer gsehd jo glich no use.»

F. Sta